

Baldwin Zettl

akanthus/galerie
im westwerk

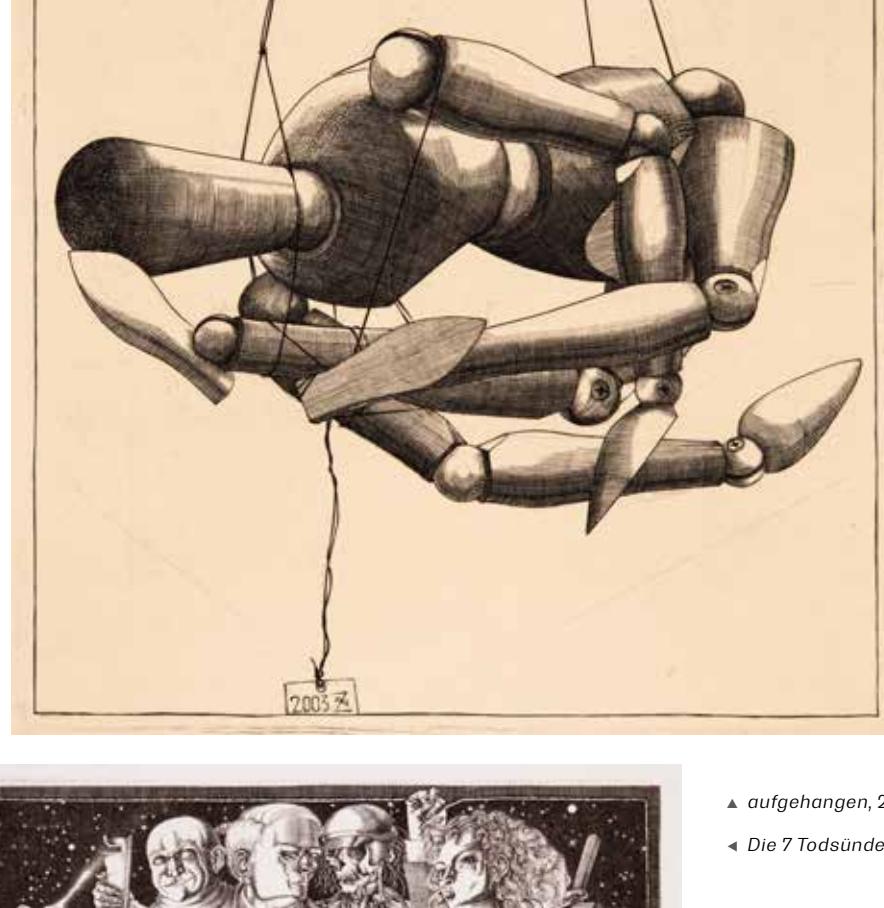
3.12.2021—29.1.2022

Die Ausstellung präsentiert Werke aus dem gesamten Schaffen Baldwin Zettls, darunter so Bekannte wie „Die sieben Todsünden“ (2000) und Einzelblätter aus den Zyklen „Faust I“ (2005) oder „Dantons Tod“ (2011/12).



Titel:
felix culpa (Detail), 2020

◀ *Der Mond (zu Carl Orff)*, 2012



▲ *aufgehängt*, 2003

◀ *Die 7 Todsünden*, 2000



Selbst mit V, 2019

Baldwin Zettl

3.12.2021–29.1.2022

Karl-Heine-Straße 89

04229 Leipzig

T. 0341-49 25 24 63

Di–Fr 14–19, Sa 11–16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

post@akanthus-galerie.de

www.akanthus-galerie.de

Baldwin Zettl

1943 in Falkenau/Eger geboren
1959–1964 Zeichenunterricht bei Ulrich Berkes und Klaus Magnus in Hildburghausen
1964–1969 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Werner Tübke, Gerhard Kurt Müller und Rolf Kuhrt
1967 erste intensive Beschäftigung mit dem Kupferstich und Begegnung mit dem Werk Johannes Wüstens (1896 – 1943)
seit 1969 in Leipzig freiberuflich als Künstler tätig, Beschäftigung mit der Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, die einen großen Teil seines Schaffens einnimmt
1987 Studienaufenthalt in den österreichischen Alpen, es entsteht ein Zyklus von Gebirgslandschaften in Blei- und Silberstiftzeichnungen
seit 2004 lebt und arbeitet er in Freiberg/Sachsen

Ausstellungen

1990 „Blätter zur Literatur“, Staatliches Museum Schloss Burgk, 1997 „Gegen den Strom“, Personalausstellung im Stadtmuseum Hildburghausen, 2000 „Baldwin Zettl – Kupferstiche zu Literatur und Musik 2000–2001“, Foyer-Galerie des Opernhauses Halle (Saale), 2013 „Von der Kunst Bilder zu lesen“, Stadtmuseum Hildburghausen, 2014 „Meine Kupferstiche zu Theodor Storm“, Literaturmuseum Theodor Storm, Heilbad Heiligenstadt, 2018 „gestochen scharf“, Universitätsbibliothek Erfurt

**Exklusiv für unsere Galerie entstand der Druck „Sternenschauer“.
Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte rechtzeitig.**

